

Sonneninsel Usedom

## Presseinformation



### Projekt Modellregion im Januar offiziell gestartet

**Mit Jahresbeginn hat für die Insel Usedom und die Stadt Wolgast die Umsetzung des Projekts Modellregion begonnen. Im Kontext der Landestourismuskonzeption sollen zukunftsweisende Schwerpunktthemen für die künftige Ausrichtung des Landes als Reisedestination auf der Insel Usedom und in der Stadt Wolgast als Modellregion exemplarisch entwickelt, erprobt und evaluiert werden. Nach der Ernennung zur Modellregion im Oktober des vergangenen Jahres ist das Projekt nun offiziell gestartet.**

Mit der Modellregion soll die touristische Entwicklung auf der Insel Usedom und der Stadt Wolgast maßgeblich vorangebracht werden. „Uns liegen nun die Bescheide zum vorfristigen Maßnahmenbeginn für das Projektmanagement und die Sach- bzw. Projektkosten vor. Damit sind wir in der Lage, in die Projektumsetzung zu gehen“, so Michael Steuer, Geschäftsführer der Usedom Tourismus GmbH.

Kern des Projekts Modellregion ist die Entwicklung der Insel Usedom mit der Stadt Wolgast zu einem einheitlichen Erholungs- und Erhebungsgebiet. Im Fokus steht dabei die Einführung einer inselweiten Kurtaxe. Damit verbunden ist auch die gegenseitige Anerkennung der Kurkarte in den einzelnen Gemeinden. Konkret heißt das: Einmal Kurtaxe zahlen und die gesamte Insel entdecken! Auf Landesebene wird derzeit an der Novellierung der gesetzlichen Rahmenbedingungen gearbeitet. Die Kurkarte soll darüber hinaus digitalisiert und zu einer Gästecard weiterentwickelt werden. Sie soll idealerweise auch zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV befähigen nach dem Vorbild der bereits existierenden Kaiserbädercard, die mit dem Anschluss Ückeritz nun eine Erweiterung erfuhr. Mit der verstärkten Nutzung des ÖPNV soll ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur und Mobilität auf der Insel geleistet werden. Zudem sollen Modelle geprüft werden, wie Einwohner und deren nahe Verwandte einheitlich auf der Insel von der Kurabgabe befreit werden können. Dies soll letztlich die Tourismusakzeptanz auf der Insel Usedom erhöhen.

Für die Realisierung war eine auf die Projektlaufzeit befristete Stelle bis 31.12.2022 ausgeschrieben. Die Hauptaufgabe der Projektleitung wird das Umsetzungsmanagement der geplanten Vorhaben sein. Gleichzeitig soll die Projektleitung als Schnittstelle zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern und den Projektpartnern fungieren. Dazu gehören die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf, das Amt Usedom Süd, das Amt Usedom Nord und die Stadt Wolgast als Antragsteller sowie der zu gründende „Beirat Modellregion“ als Arbeitsgruppe bzw. Steuerungskreis. Die UTG zeigt sich zuversichtlich, die Stelle zeitnah zu besetzen.

**Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist die offizielle Marketinggesellschaft für die Insel Usedom. Als umfassender Dienstleister für die Usedomer Tourismusbranche, die Gebietskörperschaften und deren touristische Institutionen realisiert**

Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH  
Hauptstraße 42  
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140  
Fax: +49 (0) 38375 244 145

[karina.schulz@usedom.de](mailto:karina.schulz@usedom.de)  
[www.usedom.de](http://www.usedom.de)

*Sonneninsel Usedom*

## Presseinformation

die UTG das Destinationsmarketing für die Insel Usedom im In- und Ausland. [www.usedom.de](http://www.usedom.de), [flug.usedom.de](http://flug.usedom.de), [kurzurlaub.usedom.de](http://kurzurlaub.usedom.de)



### Ihr Ansprechpartner

Karina Schulz  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Usedom Tourismus GmbH  
Hauptstraße 42  
17459 Seebad Koserow

Tel: +49 (0) 38375 244 140  
Fax: +49 (0) 38375 244 145

[karina.schulz@usedom.de](mailto:karina.schulz@usedom.de)  
[www.usedom.de](http://www.usedom.de)